

db PrivatMandat Comfort

Jahresbericht 2022

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
complaints.am-lu@db.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

- 2 / Hinweise

- 6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
db PrivatMandat Comfort, SICAV

- 6 / db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG
- 18 / db PrivatMandat Comfort – Balance ESG
- 29 / db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

- 42 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

- Ergänzende Angaben

- 46 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

- 48 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 63 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

- 64 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dar-

gestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds begegnen zu können. Der Verwaltungsrat der SICAV trägt dafür Sorge, dass die Verwaltungsgesellschaft alle als angemessen erachteten Maßnahmen ergreift, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG zielt auf die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Wertzuwachses ab. Hierzu investiert er mindestens 60% seines Teilfondsvermögens überwiegend in Renten- und Geldmarktwerte. Bis zu 40% des Teilfondsvermögens dürfen in Aktien, Aktienfonds Zertifikaten und Derivaten, denen Aktien zugrunde liegen, angelegt werden. Dabei werden überwiegend (mindestens 51% des Teilfondsvermögens) Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten ausgewählt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische und soziale Leistung legen sowie Corporate Governance (ESG) Kriterien erfüllen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 6,1% (nach BVI-Methode, in Euro).

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0193173076	-6,1%	0,0%	2,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022
Angaben auf Euro-Basis

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG direkt und fondsgebunden global überwiegend in Titel aus den Industrieländern in Europa und den USA investiert. Ein Engagement in Emerging Markets Werten rundete das Aktienportefeuille ab. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds grundsätzlich breit aufgestellt. Innerhalb des Rentenportfolios investierte der Teilfonds im Berichtszeitraum zum Großteil in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, d.h. ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen und daneben in Rentenfonds. Eine Investition in Schwellenländeranleihen auf Euro und US-Dollar rundete das Portfolio ab.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend rauerer Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten

deten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. An den Anleihemärkten kam es zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleihenrenditen.

Die Duration des Teilfonds wurde in der Regel gering gehalten, um die Verluste bei steigenden Zinsen zu reduzieren. Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und daneben auf US-Dollar. Währungsrisiken aus den Engagements außerhalb der Eurozone wurden überwiegend gegen Euro abgesichert.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeits-

bezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	13.939.328,43	3,89
Informationstechnologie	13.631.746,48	3,82
Dauerhafte Konsumgüter	10.413.384,73	2,92
Gesundheitswesen	9.347.199,03	2,62
Industrien	8.278.182,52	2,32
Kommunikationsdienste	7.101.481,16	1,99
Versorger	5.879.438,74	1,65
Hauptverbrauchsgüter	4.005.571,28	1,12
Grundstoffe	3.104.937,12	0,87
Energie	1.643.326,45	0,46
Sonstige	2.869.711,32	0,80
Summe Aktien:	80.214.307,26	22,46
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	72.726.655,23	20,37
Institute	52.977.710,45	14,83
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	45.075.999,53	12,62
Sonstige öffentliche Stellen	25.334.772,10	7,09
Regionalregierungen	1.721.222,40	0,48
Zentralregierungen	1.558.588,00	0,44
Summe Anleihen:	199.394.947,71	55,83
3. Investmentanteile	58.813.032,45	16,47
4. Derivate	3.288.474,29	0,92
5. Bankguthaben	14.087.195,54	3,94
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.016.398,46	0,57
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-144.844,78	-0,04
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-416.751,93	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-103.863,30	-0,03
III. Fondsvermögen	357.148.895,70	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						259.582.568,28	72,68
Aktien							
Duxton Farms (AU000000DBF4)	Stück	2.899.338			AUD 1,6300	3.011.963,25	0,84
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	44.000		6.000	DKK 203,9000	1.206.549,44	0,34
AEGON (NL0000303709)	Stück	248.000	248.000		EUR 4,7670	1.182.216,00	0,33
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	68.000	20.000		EUR 16,7450	1.138.660,00	0,32
AXA (FR0000120628)	Stück	68.000	13.000	155.000	EUR 26,2900	1.787.720,00	0,50
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	36.000	30.000	48.000	EUR 53,6300	1.930.680,00	0,54
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	124.000		24.000	EUR 4,8080	596.192,00	0,17
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	50.000	68.000	18.000	EUR 18,7480	937.400,00	0,26
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück	200.000		50.000	EUR 4,6870	937.400,00	0,26
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	44.000		44.000	EUR 20,8200	916.080,00	0,26
Grifols (ES0171996087)	Stück	124.000	124.000		EUR 10,8250	1.342.300,00	0,38
ING Groep (NL0011821202)	Stück	204.000	292.000	176.000	EUR 11,4460	2.334.984,00	0,65
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	68.000		7.000	EUR 16,4500	1.118.600,00	0,31
Rexel (FR0010451203)	Stück	36.000	20.000	112.000	EUR 18,6500	671.400,00	0,19
SAP (DE0007164600)	Stück	12.000		1.000	EUR 96,2300	1.154.760,00	0,32
Société Générale (FR0000130809)	Stück	96.000	89.000	81.000	EUR 23,6000	2.265.600,00	0,63
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	100.000		64.000	EUR 13,3600	1.336.000,00	0,37
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	188.000		92.000	EUR 4,5950	863.860,00	0,24
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	68.000	68.000		EUR 22,0000	1.496.000,00	0,42
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	128.000	149.000	57.000	HKD 86,2500	1.328.503,87	0,37
Baidu (KYG070341048)	Stück	124.000	124.000		HKD 111,7000	1.666.742,88	0,47
Geely Automobile Holdings (KYG3777B1032)	Stück	345.000	345.000		HKD 11,4000	473.279,50	0,13
Netease (KYG6427A1022)	Stück	55.000	55.000		HKD 114,5000	757.812,78	0,21
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	248.000			HKD 21,3000	635.660,22	0,18
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	17.000	17.000		HKD 334,0000	683.264,94	0,19
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	24.000			JPY 7.520,0000	1.282.319,09	0,36
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	6.800	2.000	8.200	JPY 17.615,0000	851.056,88	0,24
Hitachi (JP3788600009)	Stück	24.000		44.000	JPY 6.691,0000	1.140.957,05	0,32
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	113.000			JPY 1.711,0000	1.373.711,32	0,38
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	124.000		426.000	JPY 889,0000	783.232,09	0,22
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	88.000			JPY 1.110,5000	694.333,72	0,19
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	36.000	10.000	8.000	JPY 4.177,0000	1.068.400,30	0,30
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	24.000	11.000	4.000	JPY 10.035,0000	1.711.179,79	0,48
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	34.000		10.000	JPY 5.296,0000	1.279.363,39	0,36
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	2.400		400	JPY 38.880,0000	662.986,25	0,19
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	24.000	4.000	28.000	KRW 55.300,0000	989.535,76	0,28
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	1.000	1.000		KRW 591.000,0000	440.638,67	0,12
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	13.000		7.000	USD 162,5600	1.983.555,47	0,56
Adobe (US00724F1012)	Stück	2.400			USD 337,5800	760.458,04	0,21
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	10.200	10.200		USD 89,1300	853.318,94	0,24
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	24.000	23.400	1.100	USD 88,4500	1.992.491,08	0,56
Amgen (US0311621009)	Stück	2.800		7.400	USD 263,1600	691.616,29	0,19
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	50.000		38.000	USD 26,2500	1.231.931,67	0,34
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	60.000		64.000	USD 29,1800	1.643.326,45	0,46
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	8.800	8.800		USD 153,1100	1.264.659,28	0,35
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	680	680		USD 2.003,5100	1.278.756,15	0,36
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	8.800		59.200	USD 45,1600	373.012,95	0,10
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	17.000	17.000	13.000	USD 62,2700	993.608,03	0,28
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	680.000	594.000	102.000	USD 4,1400	2.642.387,84	0,74
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	13.000		4.000	USD 77,8100	949.436,83	0,27
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	880	880		USD 866,2800	715.530,69	0,20
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	15.000		7.000	USD 241,0100	3.393.232,59	0,95
Naspers ADR (US6315122092)	Stück	44.000			USD 33,5800	1.386.821,85	0,39
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	24.000	34.000	10.000	USD 70,5600	1.589.487,52	0,45
Pfizer (US170811035)	Stück	24.000		10.000	USD 51,3300	1.156.298,10	0,32
Shopify Cl.A (sub.voting) (CA82509L1076)	Stück	34.000	34.000		USD 35,1000	1.120.142,67	0,31
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	100.000	120.000	20.000	USD 17,8500	1.675.427,07	0,47
Sunrun (US86771W1053)	Stück	89.296	68.000	46.704	USD 23,9300	2.005.681,70	0,56
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	18.000		16.000	USD 76,0000	1.284.024,78	0,36
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	34.000	34.000		USD 9,6100	306.682,94	0,09
Twilio (US90138F1021)	Stück	18.000	18.000		USD 48,1100	812.821,48	0,23
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	5.000			USD 122,0100	572.601,84	0,16
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	13.000	2.600		USD 87,1800	1.063.769,48	0,30
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	88.000		1.012.000	USD 5,6000	462.549,28	0,13

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6250 % ACCOR 19/Und. (FR0013457157)	EUR	1.200			%	83,0160	996.192,00	0,28
2,6250 % Allianz 20/Und. (DE000A289FK7)	EUR	2.000	400	800	%	73,7970	1.475.940,00	0,41
0,5000 % alstria office REIT 19/26.09.25 (XS2053346297)	EUR	2.400			%	80,2630	1.926.312,00	0,54
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	1.300			%	79,6300	1.035.190,00	0,29
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	4.400		1.000	%	82,4500	3.627.800,00	1,02
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	4.400	2.600	1.000	%	81,8610	3.601.884,00	1,01
2,8420 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	3.000	900		%	79,7820	2.393.460,00	0,67
3,0820 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	410		2.390	%	81,3330	333.465,30	0,09
5,1250 % Banco de Sabadell 07/11.12.08 MTN (XS2553801502)	EUR	900	900		%	100,2790	902.511,00	0,25
0,6250 % Bankinter 20/06.10.27 MTN (ES0213679JR9)	EUR	2.400			%	84,3910	2.025.384,00	0,57
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR	2.000			%	91,4390	1.828.780,00	0,51
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458)	EUR	1.700			%	85,0990	1.446.683,00	0,41
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	2.300			%	93,4220	2.148.706,00	0,60
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26 (IT0005454241) ³⁾	EUR	1.400	2.800	1.400	%	87,8180	1.229.452,00	0,34
0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 21/07.07.28 (FR0014004EF7)	EUR	2.300			%	81,1370	1.866.151,00	0,52
0,5550 % Chile 21/21.01.29 (XS2388560604)	EUR	1.700	1.700		%	81,7990	1.390.583,00	0,39
0,8270 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.07.27 (ES0000101966)	EUR	1.920			%	89,6470	1.721.222,40	0,48
0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035)	EUR	3.100			%	91,2200	2.827.820,00	0,79
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039548) ³⁾	EUR	2.400			%	79,0110	1.896.264,00	0,53
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	2.100			%	85,7690	1.801.149,00	0,50
3,8750 % EDP Finance 22/11.03.2030 MTN (XS2542914986)	EUR	410	410		%	98,8320	405.211,20	0,11
3,5000 % Getlink 20/30.10.25 (XS2247623643)	EUR	1.000	1.000		%	97,6080	976.080,00	0,27
1,6250 % Grifols 19/15.02.25 Reg S (XS2076836555)	EUR	2.800	2.800		%	94,7680	2.653.504,00	0,74
2,2500 % Grifols 19/15.11.27 Reg S (XS2077646391)	EUR	2.400	2.400		%	87,5130	2.100.312,00	0,59
0,2500 % Hera 20/03.12.30 MTN (XS2265990452)	EUR	200			%	73,8140	147.628,00	0,04
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	1.000			%	85,1380	851.380,00	0,24
1,5000 % Icade 17/13.09.27 (FR0013281755)	EUR	1.000			%	86,8570	868.570,00	0,24
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0)	EUR	2.800			%	69,4340	1.944.152,00	0,54
0,2500 % ING Groep 21/01.02.30 (XS2281155254) ³⁾	EUR	2.800	600		%	77,7510	2.177.028,00	0,61
1,0000 % Intesa Sanpaolo 19/19.11.26 MTN (XS2081018629)	EUR	400		2.000	%	89,0690	356.276,00	0,10
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685)	EUR	2.400		600	%	83,2980	1.999.152,00	0,56
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111) ³⁾	EUR	2.000			%	80,0470	1.600.940,00	0,45
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S (XS2034925375) ³⁾	EUR	2.400			%	84,3160	2.023.584,00	0,57
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	3.600		400	%	87,1750	3.138.300,00	0,88
0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN (XS2013618421)	EUR	2.800			%	88,5990	2.480.772,00	0,69
3,4500 % Italy B.T.P. 17/01.03.48 (IT0005273013)	EUR	400		2.000	%	82,2840	329.136,00	0,09
1,7500 % Koninklijke Ahold Delhaize 20/02.04.27 (XS2150015555) ³⁾	EUR	1.700			%	92,9550	1.580.235,00	0,44
1,6250 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260531)	EUR	1.300		1.100	%	94,5150	1.228.695,00	0,34
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705)	EUR	400		1.300	%	89,3100	357.240,00	0,10
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087) ³⁾	EUR	1.500		460	%	82,9600	1.244.400,00	0,35
1,2500 % Molson Coors Beverage 16/15.07.24 (XS1440976535)	EUR	1.700		700	%	96,5960	1.642.132,00	0,46
6,5000 % Nordex 18/01.02.23 Reg S (XS1713474168) ³⁾	EUR	4.000	1.400	300	%	99,0920	3.963.680,00	1,11
1,7500 % Orsted 19/und. (XS2010036874)	EUR	2.000			%	85,8700	1.717.400,00	0,48
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	1.140			%	74,8600	853.404,00	0,24
0,6250 % PostNL 19/23.09.26 (XS2047619064) ³⁾	EUR	2.400			%	88,7080	2.128.992,00	0,60
0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones 20/24.07.28 MTN (XS2103013210) ³⁾	EUR	2.400			%	85,8870	2.061.288,00	0,58
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) ³⁾	EUR	2.400			%	74,8430	1.796.232,00	0,50
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620)	EUR	2.800	2.800		%	82,8430	2.319.604,00	0,65

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
4,7500 % Senegal 18/13.03.28 Reg S (XS1790104530)	EUR	3.400			% 86,5730	2.943.482,00	0,82
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	3.000	450		% 87,8970	2.636.910,00	0,74
3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575)	EUR	600		200	% 97,2500	583.500,00	0,16
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN (XS2209023402) 3)	EUR	1.000			% 74,0820	740.820,00	0,21
2,7310 % UniCredit 20/15.01.32 MTN (XS2101558307)	EUR	1.000		1.400	% 84,3550	843.550,00	0,24
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	800			% 62,8820	503.056,00	0,14
0,8750 % Vivendi 17/18.09.24 MTN (FR0013282571)	EUR	3.000			% 95,2410	2.857.230,00	0,80
3,1000 % Vodafone Group 18/03.01.79 (XS1888179477)	EUR	2.400			% 98,0620	2.353.488,00	0,66
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	1.000			% 82,1590	821.590,00	0,23
2,5000 % Orsted 21/18.02.3021 S.GBP (XS2293681685)	GBP	440			% 69,2540	344.099,82	0,10
0,0000 % International Finance Corp 18/23.03.2038 MTN (XS1792116532)	MXN	188.000	188.000		% 23,0640	2.083.839,31	0,58
0,0000 % Intl Fin. Corp. 17/20.01.2037 MTN (XS1551056234)	MXN	36.500	36.500		% 25,8725	453.840,25	0,13
0,4960 % AEGON 96/und. (NL0000120889)	NLG	6.800	3.800		% 66,3350	2.046.902,72	0,57
1,4250 % AEGON 96/und. (NL0000121416)	NLG	4.800			% 79,4820	1.731.233,24	0,48
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK	68.000			% 98,7060	6.384.787,63	1,79
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243) 3)	NOK	134.000			% 97,9795	12.489.182,40	3,50
1,7500 % Norway 15/13.03.25 (NO0010732555)	NOK	60.000		24.000	% 97,2030	5.547.852,56	1,55
5,0875 % A.N.Z. Banking Group 86/und. (GB0040024555)	USD	1.700			% 67,8320	1.082.357,80	0,30
4,1010 % AEGON 04/und. (NL0000116168)	USD	2.100			% 79,5960	1.568.909,33	0,44
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	1.200	600	1.200	% 68,4480	770.955,51	0,22
3,0000 % Apple 17/13.11.27 (US037833DK32)	USD	4.800			% 93,8320	4.227.460,11	1,18
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82)	USD	2.800			% 94,9835	2.496.281,21	0,70
2,7820 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291)	USD	2.800	1.100		% 81,2490	2.135.321,94	0,60
0,8750 % European Investment Bank 20/17.05.30 (US298785JE71)	USD	3.900			% 80,2075	2.936.073,31	0,82
1,7500 % Hewlett Packard Enterprise 20/01.04.26 (US42824CBK45)	USD	1.300			% 90,0684	1.099.013,42	0,31
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61)	USD	5.500		900	% 94,9140	4.899.823,32	1,37
0,7500 % Intern. Bank for Reconstr. and Dev. 20/26.08.30 MTN (US459058JG93)	USD	1.700			% 78,3331	1.249.917,71	0,35
0,3750 % KfW 20/18.07.25 (US500769JF20)	USD	2.400			% 90,5210	2.039.143,98	0,57
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	3.400			% 86,6070	2.763.880,23	0,77
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	15.000			% 78,3100	11.025.436,46	3,09
9,0000 % Orange 01/01.03.31 (US35177PAL13)	USD	1.000			% 123,0320	1.154.796,32	0,32
4,3750 % Romania 13/22.08.23 MTN Reg S (US77586TAC09)	USD	2.400		1.300	% 99,6810	2.245.489,02	0,63
4,8750 % Romania 14/22.01.24 MTN Reg S (US77586TAD81) 3)	USD	1.300			% 99,6440	1.215.855,08	0,34
1,0000 % US Treasury 19/15.02.49 INFL (US912810SG40)	USD	1.000			% 84,3138	936.988,15	0,26
8,8750 % South Africa 15/28.02.35 No.R2035 (ZAG000125972)	ZAR	24.000			% 84,3490	1.118.940,52	0,31
10,0000 % Brazil 16/01.01.27 S.NTNF (BRSTNCFIP8)	Stück	24.000	24.000		BRL 973,4171	4.147.937,07	1,16
0,0000 % Brazil 20/01.01.24 S.LTN (BRSTNCLTN7S1)	Stück	13.000	13.000		BRL 883,3420	2.038.891,67	0,57
7,7500 % Mexico 12/13.11.42 S.M (MX0MGO0000R8)	Stück	340.000			MXN 87,4635	1.429.149,03	0,40
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	6.600			CHF 292,0000	1.959.333,06	0,55

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						20.026.686,69	5,61
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6250 % EDP Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71)	USD	1.300			% 96,6880	1.179.786,00	0,33
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	2.000			% 93,5419	1.755.996,70	0,49
2,8750 % Intel 17/11.05.24 (US458140BD13)	USD	5.400			% 97,5606	4.944.879,24	1,38
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD	5.400			% 89,4657	4.534.586,64	1,27
4,2000 % Microsoft 15/03.11.35 (US594918BK99)	USD	1.800			% 97,5280	1.647.742,37	0,46
2,4000 % Microsoft 16/08.08.26 (US594918BR43)	USD	6.800			% 93,4371	5.963.695,74	1,67
Investmentanteile						58.813.032,45	16,47
Gruppeneigene Investmentanteile						58.599.271,06	16,41
DWS Global Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (1,150%)	Stück	93.000			EUR 113,1200	10.520.160,00	2,95
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	113.000		17.000	EUR 140,3100	15.855.030,00	4,44
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	113.643			EUR 86,3100	9.808.527,33	2,75
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	34.000			EUR 131,6500	4.476.100,00	1,25
DWS Invest ESG Floating Rate Notes IC (LU1965927848) (0,087%)	Stück	36.000		8.000	EUR 99,1300	3.568.680,00	1,00
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID (LU1054336893) (0,400%)	Stück	100.000		38.000	EUR 82,4900	8.249.000,00	2,31
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	28.000	28.000	28.000	EUR 133,4850	3.737.580,00	1,05
DWS Invest ESG USD Corporate Bonds USD XC (LU1333038989) (0,200%)	Stück	22.000			USD 115,4600	2.384.193,73	0,67
Gruppenfremde Investmentanteile						213.761,39	0,06
Global Agricultural Land & Opportunities Fund (KYG2887V1086) (1,900%+)	Stück	1.536.716		12.122.986	USD 0,1482	213.761,39	0,06
Summe Wertpapiervermögen						338.422.287,42	94,76
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						1.873.708,76	0,52
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-4.880				723.215,93	0,20
MSCI EMER MKT INDEX (ICE) MAR 23 (NYFE) USD	Stück	-1.200				21.274,60	0,01
NASDAQ 100 E-MINI MAR 23 (CME) USD	Stück	-680				561.312,38	0,16
Optionsrechte							
Optionsrechte auf Aktienindices							
Put Euro STOXX 50 Price Euro 01/2023 Strike 3700,00 (EURX)	Stück	1.480			EUR 28,0000	41.440,00	0,01
Put Euro STOXX 50 Price Euro 04/2023 Strike 3800,00 (EURX)	Stück	1.480			EUR 160,0000	236.800,00	0,07
Put S&P 500 Index 01/2023 Strike 3700,00 (USS)	Stück	1.500			USD 26,7000	37.591,51	0,01
Put S&P 500 Index 04/2023 Strike 3850,00 (USS)	Stück	1.500			USD 179,0400	252.074,34	0,07
Devisen-Derivate						1.414.765,53	0,40
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 0,98 Mio.						-21.772,56	-0,01

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
HKD/EUR 44,00 Mio.....						57.755,34	0,02
JPY/EUR 351,78 Mio.....						-62.033,23	-0,02
NOK/EUR 102,00 Mio.....						114.966,78	0,03
USD/EUR 110,82 Mio.....						1.314.190,94	0,37
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 8,80 Mio.....						11.658,26	0,00
Bankguthaben							
						14.087.195,54	3,94
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.....	EUR	589.981,21			% 100	589.981,21	0,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.....	AUD	140.702,27			% 100	89.673,54	0,03
Brasilianische Real.....	BRL	547.988,74			% 100	97.295,68	0,03
Kanadische Dollar.....	CAD	16.096,53			% 100	11.151,04	0,00
Schweizer Franken.....	CHF	181.226,04			% 100	184.247,70	0,05
Britische Pfund.....	GBP	63.784,53			% 100	72.028,15	0,02
Hongkong Dollar.....	HKD	5.547.867,46			% 100	667.605,38	0,19
Indonesische Rupiah.....	IDR	1.712.606.721,11			% 100	103.258,56	0,03
Japanische Yen.....	JPY	128.119.068,00			% 100	910.292,15	0,25
Südkoreanische Won.....	KRW	3.533.624.851,00			% 100	2.634.605,31	0,74
Mexikanische Peso.....	MXN	3.378.382,07			% 100	162.360,55	0,05
Russische Rubel.....	RUB	2.974.715,00			% 100	38.248,00	0,01
Singapur Dollar.....	SGD	153.484,80			% 100	107.350,80	0,03
US Dollar.....	USD	6.572.161,12			% 100	6.168.726,41	1,73
Südafrikanische Rand.....	ZAR	7.677.726,30			% 100	424.373,69	0,12
Termingeld							
JPY - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover).....	JPY	257.000.000,00			% 100	1.825.997,37	0,51
						2.016.398,46	0,57
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche.....	EUR	1.845.827,57			% 100	1.845.827,57	0,52
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche.....	EUR	21.799,19			% 100	21.799,19	0,01
Quellensteueransprüche.....	EUR	78.485,87			% 100	78.485,87	0,02
Sonstige Ansprüche.....	EUR	70.285,83			% 100	70.285,83	0,02
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						357.898.161,50	100,21
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
EUR - Kredite.....	EUR	-144.844,78			% 100	-144.844,78	-0,04
						-416.751,93	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.....	EUR	-356.740,01			% 100	-356.740,01	-0,10
Anderer sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-60.011,92			% 100	-60.011,92	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften						-103.863,30	-0,03
Fondsvermögen						357.148.895,70	100,00
Anteilwert						112,90	
Umlaufende Anteile						3.163.399,924	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

65% Markt iBoxx Eurozone Index, 35% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	37,942
größter potenzieller Risikobetrag	%	95,270
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	61,120

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,8, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 171.215.549,81.

Gegenparteien

BofA Securities Europe S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; State Street Bank GmbH, München

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26	EUR 1.100		965.998,00	
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und.	EUR 2.400		1.896.264,00	
0,2500 % ING Groep 21/01.02.30	EUR 900		699.759,00	
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S	EUR 1.600		1.280.752,00	
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S	EUR 2.000		1.686.320,00	
1,7500 % Koninklijke Ahold Delhaize 20/02.04.27	EUR 500		464.775,00	
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN	EUR 1.000		829.600,00	
6,5000 % Nordex 18/01.02.23 Reg S	EUR 2.600		2.576.392,00	
0,6250 % PostNL 19/23.09.26	EUR 1.900		1.685.452,00	
0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones 20/24.07.28 MTN	EUR 1.800		1.545.966,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S	EUR 2.400		1.796.232,00	
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN	EUR 1.000		740.820,00	
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	NOK 7.900		736.302,54	
4,8750 % Romania 14/22.01.24 MTN Reg S	USD 1.300		1.215.855,08	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			18.120.487,62	18.120.487,62

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

	EUR	19.693.720,92
davon:		
Bankguthaben	EUR	109.945,07
Schuldverschreibungen	EUR	18.168.189,60
Aktien	EUR	1.139.659,69
Sonstige	EUR	275.926,56

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NYFE	=	ICE Futures U.S.
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
USS	=	American Stock Options Exchange

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australische Dollar	AUD	1,569050	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,632200	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,443500	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,435750	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,310100	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16.585,615000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.341,235000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	20,807900	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	=	EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,689750	=	EUR	1
Russische Rubel	RUB	77,774400	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,131300	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,429750	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,091900	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des (Teil-)Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	2.401.438,66
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.071.994,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	291.162,20
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	840.049,38
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	251.084,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	251.084,18
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-394.886,65
7. Sonstige Erträge	EUR	224.456,44
Summe der Erträge	EUR	7.685.298,39

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-34.751,60
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.285,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.402.942,31
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4.402.942,31
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-232.921,04
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-82.857,03
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-206,80
Taxe d'Abonnement	EUR	-149.857,21
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.670.614,95

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 3.014.683,44

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	72.013.711,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-55.982.121,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	16.031.589,84

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 19.046.273,28

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-28.941.456,40
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-16.848.307,02

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -45.789.763,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -26.743.490,14

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,24% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,022% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 101.619,24 .

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,28 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.585.658,62 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	428.829.104,29
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-2.639.391,69
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-44.065.589,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	18.421.106,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-62.486.695,74
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.768.262,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-26.743.490,14
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-28.941.456,40
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-16.848.307,02

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 357.148.895,70

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 72.013.711,37

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	13.840.942,64
Finanztermingeschäften	EUR	31.863.782,35
Devisen(termin)geschäften	EUR	26.308.986,38

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -55.982.121,53

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-13.608.870,70
Finanztermingeschäften	EUR	-8.476.861,50
Devisen(termin)geschäften	EUR	-33.896.242,19
Swappgeschäften	EUR	-147,14

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste EUR -45.789.763,42

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-49.553.101,71
Optionsgeschäften	EUR	24.314,51
Finanztermingeschäften	EUR	2.078.100,02
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.660.923,76

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen und unter Swapgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.03.2023	EUR	2,02

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	357.148.895,70	112,90
2021	428.829.104,29	120,98
2020	410.810.028,95	118,75

Jahresbericht

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

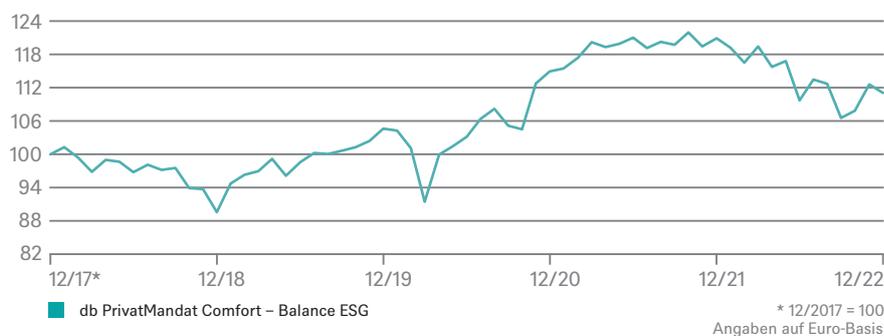
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds db PrivatMandat Comfort – Balance ESG zielt auf die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Wertzuwachses ab. Hierzu investiert er mindestens 35% seines Teilfondsvermögens überwiegend in Renten- und Geldmarktwerte. Bis zu 65% des Teilfondsvermögens dürfen in Aktien, Aktienfonds Zertifikaten und Derivaten, denen Aktien zugrunde liegen, angelegt werden. Dabei werden überwiegend (mindestens 51% des Teilfondsvermögens) Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten ausgewählt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische und soziale Leistung legen sowie Corporate Governance (ESG) Kriterien erfüllen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete db PrivatMandat Comfort – Balance ESG im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 8,2% (nach BVI-Methode, in Euro).

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0193173159	-8,2%	6,2%	11,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022
Angaben auf Euro-Basis

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war db PrivatMandat Comfort – Balance ESG direkt und fondsgebunden global überwiegend in Titel aus den Industrieländern in Europa und den USA investiert. Ein Engagement in Emerging Markets Werten rundete das Aktienportefeuille ab. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds grundsätzlich breit aufgestellt. Innerhalb des Rentenportfolios investierte der Teilfonds im Berichtszeitraum zum Großteil in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, d.h. ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen und daneben in Rentenfonds. Eine Investition in Schwellenländeranleihen auf Euro und US-Dollar rundete das Portfolio ab.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer

jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. An den Anleihemärkten kam es zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleihenrenditen.

Die Duration des Teilfonds wurde in der Regel gering gehalten, um die Verluste bei steigenden Zinsen zu reduzieren. Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und daneben auf US-Dollar. Währungsrisiken aus den Engagements außerhalb der Eurozone wurden überwiegend gegen Euro abgesichert.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	77.363.366,45	8,47
Dauerhafte Konsumgüter	73.898.171,74	8,09
Finanzsektor	71.724.602,08	7,86
Industrien	61.793.178,18	6,77
Gesundheitswesen	49.448.349,55	5,42
Kommunikationsdienste	41.041.802,99	4,50
Versorger	30.240.113,44	3,31
Grundstoffe	23.214.136,88	2,54
Energie	10.106.457,67	1,11
Hauptverbrauchsgüter	8.785.856,76	0,96
Sonstige	10.068.487,83	1,10
Summe Aktien:	457.684.523,57	50,13
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	127.169.506,39	13,93
Institute	89.014.931,02	9,75
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	83.755.994,79	9,17
Sonstige öffentliche Stellen	47.954.194,14	5,25
Regionalregierungen	1.900.516,40	0,21
Summe Anleihen:	349.795.142,74	38,31
3. Zertifikate	1.627.752,00	0,18
4. Investmentanteile	77.358.893,42	8,47
5. Derivate	8.710.455,44	0,95
6. Bankguthaben	17.312.168,22	1,90
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.873.621,99	0,43
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1.976.402,75	-0,21
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.287.060,78	-0,14
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-114.730,42	-0,01
III. Fondsvermögen	912.984.363,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						780.187.210,80	85,46
Aktien							
Duxton Farms (AU000000DBF4)	Stück	2.831.128			AUD 1,6300	2.941.103,62	0,32
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	220.000			DKK 203,9000	6.032.747,20	0,66
AEGON (NL0000303709)	Stück	1.700.000	260.000		EUR 4,7670	8.103.900,00	0,89
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	248.000	60.000		EUR 16,7450	4.152.760,00	0,45
AXA (FR0000120628)	Stück	324.000		477.903	EUR 26,2900	8.517.960,00	0,93
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	168.000	129.000	209.000	EUR 53,6300	9.009.840,00	0,99
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	269.800			EUR 4,8080	1.297.198,40	0,14
Covestro (DE0006062144)	Stück	124.000		24.000	EUR 36,7500	4.557.000,00	0,50
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	369.000	174.000	39.000	EUR 18,7480	6.918.012,00	0,76
Edenred (FR0010908533)	Stück	30.461			EUR 51,0200	1.554.120,22	0,17
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück	750.000			EUR 4,6870	3.515.250,00	0,39
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	324.000		52.922	EUR 20,8200	6.745.680,00	0,74
Grifols (ES0171996087)	Stück	575.000	308.695		EUR 10,8250	6.224.375,00	0,68
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	40.000			EUR 54,2800	2.171.200,00	0,24
ING Groep (NL0011821202)	Stück	1.080.000	1.655.861	775.000	EUR 11,4460	12.361.680,00	1,35
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	13.000			EUR 305,6500	3.973.450,00	0,44
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	4.800			EUR 689,7000	3.310.560,00	0,36
Merck (DE0006599905)	Stück	13.000			EUR 181,3000	2.356.900,00	0,26
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	319.090			EUR 13,1700	4.202.415,30	0,46
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	388.000		36.000	EUR 16,4500	6.382.600,00	0,70
Rexel (FR0010451203)	Stück	500.000	45.000	100.000	EUR 18,6500	9.325.000,00	1,02
SAP (DE0007164600)	Stück	42.000			EUR 96,2300	4.041.660,00	0,44
Société Générale (FR0000130809)	Stück	525.000	405.000	342.922	EUR 23,6000	12.390.000,00	1,36
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	575.000	50.000	74.644	EUR 13,3600	7.682.000,00	0,84
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	522.194			EUR 4,5950	2.399.481,43	0,26
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	188.000	188.000		EUR 22,0000	4.136.000,00	0,45
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	400.000	305.000	105.000	HKD 86,2500	4.151.574,59	0,45
Baidu (KYG070341048)	Stück	234.000	86.000		HKD 111,7000	3.145.305,11	0,34
Geely Automobile Holdings (KYG3777B1032)	Stück	2.400.000	3.700.000	2.800.000	HKD 11,4000	3.292.379,15	0,36
JD Health International (KYG5074A1004)	Stück	750.000	880.000	130.000	HKD 71,3500	6.439.453,20	0,71
Meituan (KYG596691041)	Stück	234.000	278.000	44.000	HKD 174,7000	4.919.290,98	0,54
Netease (KYG6427A1022)	Stück	68.000	68.000		HKD 114,5000	936.932,17	0,10
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	1.130.000			HKD 21,3000	2.896.355,04	0,32
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	68.000	68.000		HKD 334,0000	2.733.059,77	0,30
Wuxi Biologics Cayman (KYG970081173)	Stück	234.000	234.000		HKD 59,8500	1.685.286,58	0,18
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	148.000			JPY 7.520,0000	7.907.634,37	0,87
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	34.000	20.000	34.000	JPY 17.615,0000	4.255.284,38	0,47
Hitachi (JP3788600009)	Stück	128.000		96.000	JPY 6.691,0000	6.085.104,27	0,67
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	288.000			JPY 1.817,0000	3.718.043,27	0,41
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	488.000			JPY 1.711,0000	5.932.487,83	0,65
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	750.000		1.250.000	JPY 889,0000	4.737.290,85	0,52
NSK (JP3720800006)	Stück	550.000			JPY 701,0000	2.739.351,31	0,30
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	550.000			JPY 1.110,5000	4.339.585,78	0,48
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	204.000	56.000	40.000	JPY 4.177,0000	6.054.268,36	0,66
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	102.000	27.000		JPY 10.035,0000	7.272.514,12	0,80
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	168.000		44.000	JPY 5.296,0000	6.321.560,27	0,69
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	128.000			JPY 4.111,0000	3.738.733,17	0,41
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	17.000		2.000	JPY 38.880,0000	4.696.152,62	0,51
West Japan Railway Co. (JP3659000008)	Stück	68.000			JPY 5.729,0000	2.767.927,81	0,30
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	130.000	30.000	68.000	KRW 55.300,0000	5.359.985,39	0,59
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	8.800	6.400		KRW 591.000,0000	3.877.620,25	0,42
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	44.000		24.000	KRW 75.000,0000	2.460.418,94	0,27
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	48.000		40.000	USD 162,5600	7.323.897,13	0,80
Adobe (US00724F1012)	Stück	13.000			USD 337,5800	4.119.147,74	0,45
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	68.000	85.000	17.000	USD 89,1300	5.688.792,94	0,62
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	124.000	121.300	2.700	USD 88,4500	10.294.537,26	1,13
AT & T (US00206R1023)	Stück	148.000	234.000	320.000	USD 18,4500	2.562.981,04	0,28
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	288.000		36.000	USD 26,2500	7.095.926,41	0,78
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück	36.000	12.000	20.000	USD 115,1000	3.889.243,48	0,43
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	369.000		315.000	USD 29,1800	10.106.457,67	1,11
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	57.000	57.000		USD 153,1100	8.191.543,08	0,90
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	3.600	3.600		USD 2.003,5100	6.769.885,49	0,74

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	88.000		216.000	USD	45,1600	3.730.129,53	0,41
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	100.000	52.000	57.000	USD	62,2700	5.844.753,14	0,64
Etsy (US29786A1060) ³⁾	Stück	48.000	44.000	35.000	USD	122,6800	5.527.163,51	0,61
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	3.400.000	2.900.000	500.000	USD	4,1400	13.211.939,18	1,45
Koninklijke Philips (Sp. ADR) (US5004723038)	Stück	75.478			USD	15,2500	1.080.382,49	0,12
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	75.000		9.000	USD	77,8100	5.477.520,18	0,60
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	6.800	6.800		USD	866,2800	5.529.100,81	0,61
Micron Technology (US5951121038)	Stück	68.000	45.000	45.000	USD	50,6500	3.232.776,42	0,35
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	60.000		8.000	USD	241,0100	13.572.930,35	1,49
Naspers ADR (US6315122092)	Stück	124.000			USD	33,5800	3.908.316,13	0,43
NetEase ADR (US64110W1027)	Stück	40.000	48.000	8.000	USD	73,1500	2.746.386,33	0,30
Netflix (US64110L1061)	Stück	8.800	8.800		USD	291,1200	2.404.595,46	0,26
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	148.000	168.000	20.000	USD	70,5600	9.801.839,68	1,07
Pfizer (US7170811035)	Stück	68.000	68.000		USD	51,3300	3.276.177,96	0,36
Shopify Cl.A (sub.voting) (CA82509L1076)	Stück	204.000	204.000		USD	35,1000	6.720.856,02	0,74
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	388.000	388.000		USD	17,8500	6.500.657,03	0,71
Sunrun (US86771W1053)	Stück	500.000	257.000	161.000	USD	23,9300	11.230.523,75	1,23
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	88.000		25.000	USD	76,0000	6.277.454,48	0,69
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	48.000			USD	9,6100	432.964,14	0,05
Twilio (US90138F1021)	Stück	113.000	113.000		USD	48,1100	5.102.712,60	0,56
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	20.000			USD	122,0100	2.290.407,36	0,25
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	60.000	16.000		USD	87,1800	4.909.705,28	0,54
Warner Bros. Discovery (US9344231041)	Stück	56.608	56.608		USD	9,4300	501.045,09	0,05
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	280.000		4.120.000	USD	5,6000	1.471.747,70	0,16
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6250 % Allianz 20/Und. (DE000A289FK7)	EUR	8.800	4.000		%	73,7970	6.494.136,00	0,71
0,5000 % alstria office REIT 19/26.09.25 (XS2053346297)	EUR	4.800			%	80,2630	3.852.624,00	0,42
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	2.800			%	79,6300	2.229.640,00	0,24
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	11.000			%	82,4500	9.069.500,00	0,99
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	15.000	8.700		%	81,8610	12.279.150,00	1,34
2,8420 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	8.800	2.000		%	79,7820	7.020.816,00	0,77
3,0820 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	4.190		3.310	%	81,3330	3.407.852,70	0,37
5,1250 % Banco de Sabadell 07/11.12.08 MTN (XS2553801502)	EUR	2.200	2.200		%	100,2790	2.206.138,00	0,24
0,6250 % Bankinter 20/06.10.27 MTN (ES0213679JR9)	EUR	2.800	1.300		%	84,3910	2.362.948,00	0,26
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR	4.800			%	91,4390	4.389.072,00	0,48
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	2.600			%	93,4220	2.428.972,00	0,27
0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 21/07.07.28 (FR0014004EF7)	EUR	5.100			%	81,1370	4.137.987,00	0,45
0,8270 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.07.27 (ES0000101966)	EUR	2.120			%	89,6470	1.900.516,40	0,21
0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035)	EUR	3.300			%	91,2200	3.010.260,00	0,33
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039548) ³⁾	EUR	3.400			%	79,0110	2.686.374,00	0,29
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029) ³⁾	EUR	3.900			%	85,7690	3.344.991,00	0,37
3,5000 % Getlink 20/30.10.25 (XS2247623643)	EUR	1.000	1.000		%	97,6080	976.080,00	0,11
1,6250 % Grifols 19/15.02.25 Reg S (XS2076836555) ³⁾	EUR	6.000	6.000		%	94,7680	5.686.080,00	0,62
2,2500 % Grifols 19/15.11.27 Reg S (XS2077646391)	EUR	4.800	4.800		%	87,5130	4.200.624,00	0,46
0,2500 % Hera 20/03.12.30 MTN (XS2265990452)	EUR	1.018			%	73,8140	751.426,52	0,08
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	1.700			%	85,1380	1.447.346,00	0,16
1,5000 % Icade 17/13.09.27 (FR0013281755) ³⁾	EUR	2.400			%	86,8570	2.084.568,00	0,23
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0)	EUR	6.800			%	69,4340	4.721.512,00	0,52
1,0000 % Intesa Sanpaolo 19/19.11.26 MTN (XS2081018629) ³⁾	EUR	1.300		2.100	%	89,0690	1.157.897,00	0,13
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685)	EUR	3.400			%	83,2980	2.832.132,00	0,31
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111) ³⁾	EUR	2.000			%	80,0470	1.600.940,00	0,18
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S (XS2034925375) ³⁾	EUR	2.400			%	84,3160	2.023.584,00	0,22
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	7.060			%	89,9100	6.347.646,00	0,70
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734) ³⁾	EUR	7.500			%	87,1750	6.538.125,00	0,72
0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN (XS2013618421) ³⁾	EUR	4.800			%	88,5990	4.252.752,00	0,47
1,6250 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260531)	EUR	3.600			%	94,5150	3.402.540,00	0,37
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705)	EUR	400		1.300	%	89,3100	357.240,00	0,04
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087) ³⁾	EUR	2.800	2.800		%	82,9600	2.322.880,00	0,25

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,2500 % Münchener Rückversicherung 20/26.05.41 (XS2221845683)	EUR	3.600			% 74,8750	2.695.500,00	0,30
6,5000 % Nordex 18/01.02.23 Reg S (XS1713474168) ³⁾	EUR	5.900	600	1.000	% 99,0920	5.846.428,00	0,64
1,7500 % Orsted 19/und. (XS2010036874)	EUR	3.400			% 85,8700	2.919.580,00	0,32
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680) ³⁾	EUR	3.370			% 74,8600	2.522.782,00	0,28
0,6250 % PostNL 19/23.09.26 (XS2047619064) ³⁾	EUR	2.800			% 88,7080	2.483.824,00	0,27
0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones 20/24.07.28 MTN (XS2103013210)	EUR	6.800			% 85,8870	5.840.316,00	0,64
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) ³⁾	EUR	5.500			% 74,8430	4.116.365,00	0,45
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620) ³⁾	EUR	5.631	5.631		% 82,8430	4.664.889,33	0,51
4,7500 % Senegal 18/13.03.28 Reg S (XS1790104530)	EUR	2.700			% 86,5730	2.337.471,00	0,26
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	2.940			% 87,8970	2.584.171,80	0,28
3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575)	EUR	800		300	% 97,2500	778.000,00	0,09
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN (XS2209023402) ³⁾	EUR	1.000			% 74,0820	740.820,00	0,08
2,7310 % UniCredit 20/15.01.32 MTN (XS2101558307)	EUR	3.000			% 84,3550	2.530.650,00	0,28
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	1.400			% 62,8820	880.348,00	0,10
3,1000 % Vodafone Group 18/03.01.79 (XS1888179477)	EUR	1.700			% 98,0620	1.667.054,00	0,18
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	2.400			% 82,1590	1.971.816,00	0,22
0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9)	EUR	1.300			% 70,4590	915.967,00	0,10
2,5000 % Orsted 21/18.02.3021 S.GBP (XS2293681685)	GBP	1.150			% 69,2540	899.351,82	0,10
8,3750 % Indonesia 13/15.03.34 S.FR66 (IDG00010802)	IDR	8.800.000			% 109,9595	583.423,41	0,06
0,4960 % AEGON 96/und. (NL0000120889)	NLG	15.000	8.500		% 66,3350	4.515.226,60	0,49
1,4250 % AEGON 96/und. (NL0000121416)	NLG	14.905	3.000		% 79,4820	5.375.839,88	0,59
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK	62.840			% 98,7060	5.900.294,93	0,65
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243) ³⁾	NOK	234.000			% 97,9795	21.809.467,78	2,39
1,7500 % Norway 15/13.03.25 (NO0010732555) ³⁾	NOK	120.000	20.000		% 97,2030	11.095.705,11	1,22
5,0875 % A.N.Z. Banking Group 86/und. (GB0040024555)	USD	3.600			% 67,8320	2.292.051,81	0,25
4,1010 % AEGON 04/und. (NL0000116168)	USD	8.000			% 79,5960	5.976.797,45	0,65
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438) ³⁾	USD	9.200			% 68,4480	5.910.658,91	0,65
3,0000 % Apple 17/13.11.27 (US037833DK32)	USD	3.400			% 93,8320	2.994.450,91	0,33
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82)	USD	6.800			% 94,9835	6.062.397,22	0,66
4,2100 % AXA 04/Und. MTN (XS0184718764)	USD	2.000			% 82,2180	1.543.420,31	0,17
2,7820 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291)	USD	10.200	1.400		% 81,2490	7.778.672,80	0,85
0,8750 % European Investment Bank 20/17.05.30 (US298785JE71)	USD	8.800			% 80,2075	6.624.985,92	0,73
1,7500 % Hewlett Packard Enterprise 20/01.04.26 (US42824CBK45)	USD	3.400			% 90,0684	2.874.342,80	0,31
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61)	USD	6.800	2.400		% 94,9140	6.057.963,38	0,66
0,3750 % KfW 20/18.07.25 (US500769JF20)	USD	6.800			% 90,5210	5.777.574,62	0,63
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	6.300			% 86,6070	5.121.307,49	0,56
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	28.000			% 78,3100	20.580.814,72	2,25
9,0000 % Orange 01/01.03.31 (US35177PAL13)	USD	1.000			% 123,0320	1.154.796,32	0,13
4,3750 % Romania 13/22.08.23 MTN Reg S (US77586TAC09)	USD	4.800	2.400		% 99,6810	4.490.978,04	0,49
4,8750 % Romania 14/22.01.24 MTN Reg S (US77586TAD81) ³⁾	USD	1.000			% 99,6440	935.273,14	0,10
8,8750 % South Africa 15/28.02.35 No.R2035 (ZAG000125972)	ZAR	88.000			% 84,3490	4.102.781,91	0,45
10,0000 % Brazil 16/01.01.27 S.NTNF (BRSTNCNTF1P8)	Stück	48.000	48.000		BRL 973,4171	8.295.874,15	0,91
0,0000 % Brazil 20/01.01.24 S.LTN (BRSTNCLTN7S1)	Stück	13.000	13.000		BRL 883,3420	2.038.891,67	0,22
7,7500 % Mexico 12/13.11.42 S.M (MX0MGO0000R8)	Stück	480.000			MXN 87,4635	2.017.622,15	0,22
5,7500 % Mexico 15/05.03.26 (MX0MGO0000Y4)	Stück	240.000			MXN 90,4830	1.043.638,23	0,11
Zertifikate							
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC (FR0013416716)	Stück	24.000		76.000	EUR 67,8230	1.627.752,00	0,18

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	34.000	6.000		CHF	292,0000	10.093.533,96	1,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						28.920.207,51	3,17	
Verzinsliche Wertpapiere								
2,2500 % Amgen 16/19.08.23 (US031162CH16)	USD	2.800			%	98,3169	2.583.886,99	0,28
3,6250 % EDP Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71)	USD	2.400			%	96,6880	2.178.066,45	0,24
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	2.800			%	93,5419	2.458.395,37	0,27
2,8750 % Intel 17/11.05.24 (US458140BD13)	USD	4.800			%	97,5606	4.395.448,22	0,48
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD	8.800	1.600		%	89,4657	7.389.696,75	0,81
4,2000 % Microsoft 15/03.11.35 (US594918BK99)	USD	2.400			%	97,5280	2.196.989,83	0,24
2,4000 % Microsoft 16/08.08.26 (US594918BR43)	USD	8.800			%	93,4371	7.717.723,90	0,85
Investmentanteile						77.358.893,42	8,47	
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Global Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (1,150%)								
	Stück	161.000			EUR	113,1200	18.212.320,00	1,99
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)								
	Stück	184.000			EUR	140,3100	25.817.040,00	2,83
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)								
	Stück	100.006			EUR	86,3100	8.631.517,86	0,95
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)								
	Stück	34.000			EUR	131,6500	4.476.100,00	0,49
DWS Invest ESG Floating Rate Notes IC (LU1965927848) (0,087%)								
	Stück	34.000		34.000	EUR	99,1300	3.370.420,00	0,37
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID (LU1054336893) (0,400%)								
	Stück	144.000		24.000	EUR	82,4900	11.878.560,00	1,30
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)								
	Stück	24.000		26.000	EUR	133,4850	3.203.640,00	0,35
DWS Invest ESG USD Corporate Bonds USD XC (LU1333038989) (0,200%)								
	Stück	14.400			USD	115,4600	1.560.563,17	0,17
Gruppenfremde Investmentanteile						208.732,39	0,02	
Global Agricultural Land & Opportunities Fund (KYG2887V1086) (1,900%+)								
	Stück	1.500.563		11.837.778	USD	0,1482	208.732,39	0,02
Summe Wertpapiervermögen						886.466.311,73	97,10	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						5.523.367,91	0,60	
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 23 (EURX) EUR								
	Stück	-12.000					1.778.399,81	0,19
MSCI EMER MKT INDEX (ICE) MAR 23 (NYFE) USD								
	Stück	-6.200					109.931,44	0,01
NASDAQ 100 E-MINI MAR 23 (CME) USD								
	Stück	-960					792.441,05	0,09
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Euro STOXX 50 Price Euro 01/2023 Strike 3700,00 (EURX)								
	Stück	6.800			EUR	28,0000	190.400,00	0,02
Put Euro STOXX 50 Price Euro 04/2023 Strike 3800,00 (EURX)								
	Stück	6.800			EUR	160,0000	1.088.000,00	0,12
Put S&P 500 Index 01/2023 Strike 3700,00 (USS)								
	Stück	8.100			USD	26,7000	202.994,18	0,02
Put S&P 500 Index 04/2023 Strike 3850,00 (USS)								
	Stück	8.100			USD	179,0400	1.361.201,43	0,15

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate						3.187.087,53	0,35
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
NOK/EUR 106,00 Mio.						-119.343,95	-0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
HKD/EUR 402,00 Mio.						527.827,61	0,06
JPY/EUR 2.197,19 Mio.						-387.384,80	-0,04
USD/EUR 240,20 Mio.						3.075.244,32	0,34
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 40,00 Mio.						90.744,35	0,01
Bankguthaben						17.312.168,22	1,89
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	2.231.060,00		%	100	2.231.060,00	0,24
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	314.274,62		%	100	314.274,62	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	289.544,07		%	100	184.534,64	0,02
Brasilianische Real	BRL	547.942,58		%	100	97.287,49	0,01
Kanadische Dollar	CAD	18.403,89		%	100	12.749,49	0,00
Schweizer Franken	CHF	94.962,30		%	100	96.545,65	0,01
Britische Pfund	GBP	117.219,24		%	100	132.368,86	0,01
Hongkong Dollar	HKD	8.920.480,64		%	100	1.073.450,46	0,12
Indonesische Rupiah	IDR	2.879.102.195,16		%	100	173.590,32	0,02
Japanische Yen	JPY	328.345.528,00		%	100	2.332.910,78	0,26
Südkoreanische Won	KRW	3.130.595.789,00		%	100	2.334.114,30	0,26
Mexikanische Peso	MXN	10.293.064,81		%	100	494.671,01	0,05
Singapur Dollar	SGD	1.707,59		%	100	1.194,33	0,00
US Dollar	USD	7.303.995,41		%	100	6.855.636,77	0,75
Südafrikanische Rand	ZAR	207.929,25		%	100	11.492,95	0,00
Termingeld							
JPY - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover)	JPY	136.000.000,00		%	100	966.286,55	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände						3.873.621,99	0,42
Zinsansprüche	EUR	3.459.627,81		%	100	3.459.627,81	0,38
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	159.347,50		%	100	159.347,50	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	148.316,37		%	100	148.316,37	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	106.330,31		%	100	106.330,31	0,01
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						916.869.286,13	100,43
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-1.976.402,75	-0,21
EUR - Kredite	EUR	-1.976.402,75		%	100	-1.976.402,75	-0,21
Sonstige Verbindlichkeiten						-1.287.060,78	-0,14
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1.149.214,81		%	100	-1.149.214,81	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-137.845,97		%	100	-137.845,97	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-114.730,42		%	100	-114.730,42	-0,01
Fondsvermögen						912.984.363,43	100,00
Anteilwert						143,31	
Umlaufende Anteile						6.370.856,060	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

60% MSCI World Net TR Index in EUR, 40% Markt iBoxx Eurozone Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	58,023
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,566
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	76,670

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,8, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 473.455.531,84.

Gegenparteien

HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; State Street Bank GmbH, München

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
Etsy	Stück	47.000		5.412.014,27	
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und.	EUR	2.900		2.291.319,00	
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81	EUR	1.000		857.690,00	
1,6250 % Grifols 19/15.02.25 Reg S	EUR	1.100		1.042.448,00	
1,5000 % Icade 17/13.09.27	EUR	2.000		1.737.140,00	
1,0000 % Intesa Sanpaolo 19/19.11.26 MTN	EUR	1.000		890.690,00	
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S	EUR	1.312		1.050.216,64	
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S	EUR	2.074		1.748.713,84	
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN	EUR	5.065		4.415.413,75	
0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN	EUR	100		88.599,00	
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN	EUR	1.500		1.244.400,00	
6,5000 % Nordex 18/01.02.23 Reg S	EUR	3.500		3.468.220,00	
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021	EUR	1.000		748.600,00	
0,6250 % PostNL 19/23.09.26	EUR	2.800		2.483.824,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S	EUR	5.500		4.116.365,00	
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S	EUR	500		414.215,00	
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN	EUR	733		543.021,06	
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	NOK	21.000		1.957.259,93	
1,7500 % Norway 15/13.03.25	NOK	10.000		924.642,09	
3,8750 % Allianz 16/und. MTN	USD	9.000		5.782.166,32	
4,8750 % Romania 14/22.01.24 MTN Reg S	USD	1.000		935.273,14	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				42.152.231,04	42.152.231,04

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; ING Bank N.V., London; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

	EUR	44.725.383,81
davon:		
Bankguthaben	EUR	92.618,09
Schuldverschreibungen	EUR	24.201.470,42
Aktien	EUR	17.786.638,66
Sonstige	EUR	2.644.656,64

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NYFE	=	ICE Futures U.S.
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
USS	=	American Stock Options Exchange

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australische Dollar	AUD	1,569050	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,632200	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,443500	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,435750	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,310100	=	EUR	1
Ungarische Forint	HUF	400,225000	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16.585,615000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.341,235000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	20,807900	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	=	EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,689750	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,131300	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,429750	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,091900	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	12.386.000,04
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.866.755,49
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	231.660,59
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1.267.890,01
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	568.044,48
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	568.044,48
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.955.619,05
7. Sonstige Erträge	EUR	776.888,83
Summe der Erträge	EUR	20.141.620,39

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-49.542,84
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-5.823,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.087.210,88
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14.087.210,88
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-603.862,42
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-187.454,20
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-520,51
Taxe d'Abonnement	EUR	-415.887,71
Summe der Aufwendungen	EUR	-14.740.616,14

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 5.401.004,25

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	172.228.589,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-123.545.949,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	48.682.639,67

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 54.083.643,92

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-79.024.686,09
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-62.885.843,47

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -141.910.529,56

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -87.826.885,64

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,54% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,020% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 386.166,27.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,37 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.366.392,35 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-3.225.285,52	EUR 1.058.794.851,22
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-57.330.768,29	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	57.047.584,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-114.378.352,76	
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.572.451,66	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-87.826.885,64	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-79.024.686,09	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-62.885.843,47	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 912.984.363,43

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 172.228.589,12

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	54.209.324,23
Finanztermingeschäften	EUR	63.020.015,95
Devisen(termin)geschäften	EUR	54.999.248,94

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -123.545.949,45

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-34.436.860,19
Finanztermingeschäften	EUR	-19.505.308,41
Devisen(termin)geschäften	EUR	-69.603.780,85

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

EUR -141.910.529,56

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-147.800.626,78
Optionsgeschäften	EUR	99.676,59
Finanztermingeschäften	EUR	3.388.806,47
Devisen(termin)geschäften	EUR	2.401.614,16

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.03.2023	EUR	2,56

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	912.984.363,43	143,31
2021	1.058.794.851,22	156,53
2020	697.003.719,15	148,99

Jahresbericht

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

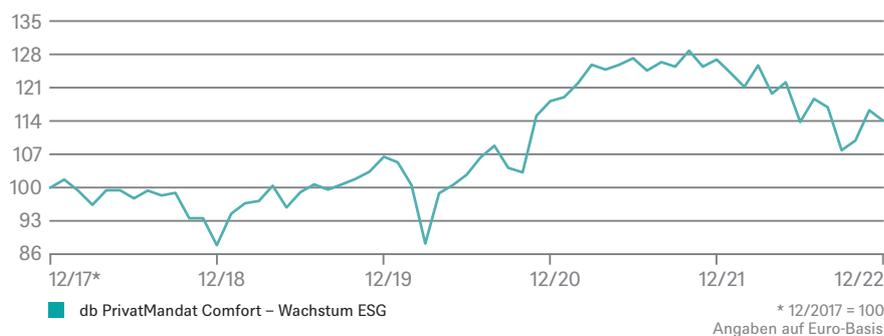
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG zielt auf die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Wertzuwachses ab. Hierzu investiert er vorwiegend in Aktien und Aktienfonds. Der Anteil an Aktien, Aktienfondsanteilen und Zertifikaten, denen Aktien zugrunde liegen, darf dabei höchstens 90% des Portfolios betragen. Mindestens 10% werden überwiegend in Renten-, Geldmarkt- und Immobilienwerte angelegt. Dabei werden überwiegend (mindestens 51% des Teilfondsvermögens) Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten ausgewählt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische und soziale Leistung legen sowie Corporate Governance (ESG) Kriterien erfüllen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 10,2% (nach BVI-Methode, in Euro).

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0193173233	-10,2%	7,2%	14,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022
Angaben auf Euro-Basis

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG direkt und fondsgebunden global überwiegend in Titel aus den Industrieländern in Europa und den USA investiert. Ein Engagement in Emerging Markets Werten rundete das Aktienportefeuille ab. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds grundsätzlich breit aufgestellt. Innerhalb des Rentenportfolios investierte der Teilfonds im Berichtszeitraum zum Großteil in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, d.h. ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen und daneben in Rentenfonds. Eine Investition in Schwellenländeranleihen auf Euro und US-Dollar rundete das Portfolio ab.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten

deten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. An den Anleihemärkten kam es zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleihenrenditen.

Die Duration des Teilfonds wurde in der Regel gering gehalten, um die Verluste bei steigenden Zinsen zu reduzieren. Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und daneben auf US-Dollar. Währungsrisiken aus den Engagements außerhalb der Eurozone wurden überwiegend gegen Euro abgesichert.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeits-

bezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	53.827.614,27	12,72
Dauerhafte Konsumgüter	49.658.082,22	11,74
Finanzsektor	49.037.194,36	11,59
Industrien	38.834.359,97	9,18
Gesundheitswesen	32.893.095,33	7,78
Kommunikationsdienste	29.943.952,88	7,08
Versorger	20.232.496,73	4,78
Grundstoffe	14.969.994,85	3,54
Energie	7.230.636,38	1,71
Hauptverbrauchsgüter	5.601.754,12	1,32
Sonstige	7.890.074,39	1,87
Summe Aktien:	310.119.255,50	73,31
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	20.575.982,20	4,86
Unternehmen	18.828.226,19	4,45
Institute	16.378.294,20	3,87
Sonstige öffentliche Stellen	4.860.349,56	1,15
Summe Anleihen:	60.642.852,15	14,33
3. Investmentanteile	27.687.486,51	6,54
4. Derivate	4.760.956,86	1,13
5. Bankguthaben	19.662.224,79	4,66
6. Sonstige Vermögensgegenstände	930.952,68	0,22
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-664.970,63	-0,16
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-145.313,13	-0,03
III. Fondsvermögen	422.993.444,73	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						367.605.337,96	86,91
Aktien							
Duxton Farms (AU000000DBF4)	Stück	1.285.162			AUD 1,6300	1.335.084,32	0,32
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	120.000			DKK 203,9000	3.290.589,38	0,78
AEGON (NL0000303709)	Stück	1.130.000	170.000		EUR 4,7670	5.386.710,00	1,27
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	3.400	3.400		EUR 507,9000	1.726.860,00	0,41
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	188.000	40.000		EUR 16,7450	3.148.060,00	0,74
AXA (FR0000120628)	Stück	224.000		301.000	EUR 26,2900	5.888.960,00	1,39
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	113.000	97.000	108.000	EUR 53,6300	6.060.190,00	1,43
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	148.000			EUR 4,8080	711.584,00	0,17
Covestro (DE0006062144)	Stück	88.000			EUR 36,7500	3.234.000,00	0,76
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	229.955	100.000	38.045	EUR 18,7480	4.311.196,34	1,02
Edenred (FR0010908533)	Stück	28.000			EUR 51,0200	1.428.560,00	0,34
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück	390.000			EUR 4,6870	1.827.930,00	0,43
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	184.000		47.735	EUR 20,8200	3.830.880,00	0,91
Grifols (ES0171996087)	Stück	488.000	280.000	40.000	EUR 10,8250	5.282.600,00	1,25
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	24.000			EUR 54,2800	1.302.720,00	0,31
ING Groep (NL0011821202)	Stück	730.000	1.019.000	477.000	EUR 11,4460	8.355.580,00	1,98
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	6.300			EUR 305,6500	1.925.595,00	0,46
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	3.400			EUR 689,7000	2.344.980,00	0,55
Merck (DE0006599905)	Stück	10.000			EUR 181,3000	1.813.000,00	0,43
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	154.090			EUR 13,1700	2.029.365,30	0,48
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	248.000			EUR 16,4500	4.079.600,00	0,96
Rexel (FR0010451203)	Stück	268.000		56.000	EUR 18,6500	4.998.200,00	1,18
SAP (DE0007164600)	Stück	21.000			EUR 96,2300	2.020.830,00	0,48
Société Générale (FR0000130809)	Stück	345.000	308.000	211.000	EUR 23,6000	8.142.000,00	1,92
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	345.000	21.000		EUR 13,3600	4.609.200,00	1,09
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	200.000			EUR 4,5950	919.000,00	0,22
Vonovia (DE000A1ML71)	Stück	168.000	168.000		EUR 22,0000	3.696.000,00	0,87
AIA Group (HK0000069689)	Stück	88.000			HKD 86,8000	919.170,65	0,22
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	188.000	140.000	82.000	HKD 86,2500	1.951.240,06	0,46
Baidu (KYG070341048)	Stück	188.000	120.000		HKD 111,7000	2.526.997,27	0,60
Geely Automobile Holdings (KYG3777B1032)	Stück	2.000.000	3.200.000	2.200.000	HKD 11,4000	2.743.649,29	0,65
JD Health International (KYG5074A1004)	Stück	500.000	624.000	124.000	HKD 71,3500	4.292.968,80	1,01
Meituan (KYG596691041)	Stück	168.000	261.000	93.000	HKD 174,7000	3.531.798,65	0,83
Netease (KYG6427A1022)	Stück	34.000	34.000		HKD 114,5000	468.466,08	0,11
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	808.000	148.000		HKD 21,3000	2.071.022,01	0,49
Tencent Holdings (KYG87521634)	Stück	68.000	78.000	10.000	HKD 334,0000	2.733.059,77	0,65
Wuxi Biologics Cayman (KYG970081173)	Stück	268.000	268.000		HKD 59,8500	1.930.157,28	0,46
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	88.000			JPY 7.520,0000	4.701.836,65	1,11
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	24.000		20.000	JPY 17.615,0000	3.003.730,15	0,71
Hitachi (JP3788600009)	Stück	88.000	16.000	48.000	JPY 6.691,0000	4.183.509,18	0,99
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	188.000			JPY 1.817,0000	2.427.056,02	0,57
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	345.000			JPY 1.711,0000	4.194.074,39	0,99
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	550.000		690.000	JPY 889,0000	3.474.013,29	0,82
NSK (JP3720800006)	Stück	288.000			JPY 701,0000	1.434.423,96	0,34
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	373.000			JPY 1.110,5000	2.943.028,17	0,70
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	136.000	56.000	33.000	JPY 4.177,0000	4.036.178,91	0,95
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	66.000	18.000		JPY 10.035,0000	4.705.744,43	1,11
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	100.000		24.000	JPY 5.296,0000	3.762.833,49	0,89
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	88.000			JPY 4.111,0000	2.570.379,05	0,61
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	10.000		1.000	JPY 38.880,0000	2.762.442,72	0,65
West Japan Railway Co. (JP3659000008)	Stück	68.000			JPY 5.729,0000	2.767.927,81	0,65
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	88.000	25.000	37.000	KRW 55.300,0000	3.628.297,80	0,86
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	6.800	5.500		KRW 591.000,0000	2.996.342,92	0,71
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	30.000		18.000	KRW 75.000,0000	1.677.558,37	0,40
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	30.000		25.000	USD 162,5600	4.577.435,70	1,08
Adobe (US00724F1012)	Stück	8.000			USD 337,5800	2.534.860,15	0,60
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	50.000	63.000	13.000	USD 89,1300	4.182.935,99	0,99
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	88.000	86.400	1.400	USD 88,4500	7.305.800,64	1,73
AT & T (US00206R1023)	Stück	68.000	188.000	268.000	USD 18,4500	1.177.585,88	0,28
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	175.000		13.000	USD 26,2500	4.311.760,84	1,02
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück	17.000	11.000	15.000	USD 115,1000	1.836.587,20	0,43
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	264.000		180.000	USD 29,1800	7.230.636,38	1,71

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	37.000	37.000		USD	153,1100	5.317.317,44	1,26
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	2.400	2.400		USD	2.003,5100	4.513.256,99	1,07
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	55.000		149.000	USD	45,1600	2.331.330,96	0,55
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	73.000	49.000	46.000	USD	62,2700	4.266.669,80	1,01
Etsy (US29786A1060)	Stück	34.000	31.000	22.000	USD	122,6800	3.915.074,15	0,93
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	37.804			USD	18,3000	649.345,97	0,15
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	2.200.000	1.670.000	400.000	USD	4,1400	8.548.901,82	2,02
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	48.000		4.000	USD	77,8100	3.505.612,92	0,83
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	4.800	4.800		USD	866,2800	3.902.894,69	0,92
Micron Technology (US5951121038)	Stück	48.000	20.000	27.000	USD	50,6500	2.281.959,83	0,54
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	42.000	4.000	6.000	USD	241,0100	9.501.051,25	2,25
MultiChoice Group ADR (US62548D1000)	Stück	17.600			USD	6,9450	114.728,74	0,03
Naspers ADR (US6315122092)	Stück	84.000			USD	33,5800	2.647.568,99	0,63
NetEase ADR (US64110W1027)	Stück	34.000	34.000		USD	73,1500	2.334.428,38	0,55
Netflix (US64110L1061)	Stück	6.800	6.800		USD	291,1200	1.858.096,49	0,44
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	88.000	96.000	8.000	USD	70,5600	5.828.120,89	1,38
Pfizer (US7170811035)	Stück	68.000	68.000		USD	51,3300	3.276.177,96	0,77
Samsung Electronics GDR 144a (US7960508882)	Stück	440		440	USD	1.104,0000	455.941,43	0,11
Shopify Cl.A (sub.voting) (CA82509L1076)	Stück	136.000	136.000		USD	35,1000	4.480.570,68	1,06
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	369.000	369.000		USD	17,8500	6.182.325,89	1,46
Sunrun (US86771W1053)	Stück	300.000	145.000	93.000	USD	23,9300	6.738.314,25	1,59
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	55.000		8.000	USD	76,0000	3.923.409,05	0,93
Teladoc Health (US87918A1051)	Stück	34.000	124.000	90.000	USD	23,8500	761.122,58	0,18
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	168.000	134.000		USD	9,6100	1.515.374,51	0,36
Twilio (US90138F1021)	Stück	88.000	88.000		USD	48,1100	3.973.793,88	0,94
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	48.000			USD	39,2600	1.768.800,45	0,42
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	14.000			USD	122,0100	1.603.285,15	0,38
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	39.000	11.000		USD	87,1800	3.191.308,43	0,75
Warner Bros. Discovery (US9344231041)	Stück	35.803	35.803		USD	9,4300	316.897,21	0,07
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	240.000		2.760.000	USD	5,6000	1.261.498,03	0,30
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6250 % Allianz 20/Und. (DE000A289FK7)	EUR	1.400			%	73,7970	1.033.158,00	0,24
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	1.000			%	79,6300	796.300,00	0,19
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587) ³⁾	EUR	4.800			%	82,4500	3.957.600,00	0,94
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	3.800	1.400		%	81,8610	3.110.718,00	0,74
2,8420 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	1.000	1.000		%	79,7820	797.820,00	0,19
3,0820 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	2.500			%	81,3330	2.033.325,00	0,48
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR	2.400			%	91,4390	2.194.536,00	0,52
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0)	EUR	2.400			%	69,4340	1.666.416,00	0,39
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111)	EUR	602			%	80,0470	481.882,94	0,11
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S (XS2034925375) ³⁾	EUR	1.000			%	84,3160	843.160,00	0,20
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734) ³⁾	EUR	1.700			%	87,1750	1.481.975,00	0,35
1,2500 % Münchener Rückversicherung 20/26.05.41 (XS2221845683)	EUR	1.000			%	74,8750	748.750,00	0,18
6,5000 % Nordex 18/01.02.23 Reg S (XS1713474168) ³⁾	EUR	1.300		700	%	99,0920	1.288.196,00	0,30
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	880			%	74,8600	658.768,00	0,16
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) ³⁾	EUR	2.400			%	74,8430	1.796.232,00	0,42
2,5000 % Orsted 21/18.02.3021 S.GBP (XS2293681685)	GBP	390			%	69,2540	304.997,57	0,07
0,0000 % International Finance Corp 18/23.03.2038 MTN (XS1792116532)	MXN	148.000	148.000		%	23,0640	1.640.469,24	0,39
0,0000 % Intl Fin. Corp. 17/20.01.2037 MTN (XS1551056234)	MXN	57.800	57.800		%	25,8725	718.684,01	0,17
0,4960 % AEGON 96/und. (NL0000120889)	NLG	5.500	5.500		%	66,3350	1.655.583,08	0,39
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK	20.000			%	98,7060	1.877.878,72	0,44
4,1010 % AEGON 04/und. (NL0000116168)	USD	3.600			%	79,5960	2.689.558,85	0,64
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438) ³⁾	USD	3.000	1.000		%	68,4480	1.927.388,77	0,46
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82)	USD	2.300			%	94,9835	2.050.516,71	0,48
2,7820 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291)	USD	4.000			%	81,2490	3.050.459,92	0,72
0,8750 % European Investment Bank 20/17.05.30 (US298785JE71)	USD	1.300		1.500	%	80,2075	978.691,10	0,23
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61)	USD	1.500			%	94,9140	1.336.315,45	0,32
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	2.400			%	86,6070	1.950.974,28	0,46

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03) ³⁾	USD	13.000			% 78,3100	9.555.378,26	2,26	
8,7500 % South Africa 12/28.02.49 No.2048 (ZAG000096173)	ZAR	14.000			% 78,1630	604.846,37	0,14	
8,8750 % South Africa 15/28.02.35 No.R2035 (ZAG000125972)	ZAR	48.000			% 84,3490	2.237.881,04	0,53	
7,7500 % Mexico 12/13.11.42 S.M (MX0MGO0000R8) ..	Stück	480.000			MXN 87,4635	2.017.622,15	0,48	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	13.000	2.000	4.000	CHF 292,0000	3.859.292,40	0,91	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						3.156.769,69	0,75	
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	1.300			% 93,5419	1.141.397,85	0,27	
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD	2.400			% 89,4657	2.015.371,84	0,48	
Investmentanteile						27.687.486,51	6,54	
Gruppeneigene Investmentanteile						27.592.734,50	6,52	
DWS Global Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (1,150%)	Stück	54.000			EUR 113,1200	6.108.480,00	1,44	
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	88.000			EUR 140,3100	12.347.280,00	2,92	
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	34.000			EUR 131,6500	4.476.100,00	1,06	
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID (LU1054336893) (0,400%)	Stück	28.000		12.000	EUR 82,4900	2.309.720,00	0,55	
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C (IE00BZ02LR44) (0,100%)	Stück	88.000			USD 28,4650	2.351.154,50	0,56	
Gruppenfremde Investmentanteile						94.752,01	0,02	
Global Agricultural Land & Opportunities Fund (KYG2887V1086) (1,900%+)	Stück	681.166		5.373.642	USD 0,1482	94.752,01	0,02	
Summe Wertpapiervermögen						398.449.594,16	94,21	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						3.354.230,31	0,79	
Aktienindex-Terminkontrakte								
DAX INDEX MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-100				50.500,00	0,01	
EURO STOXX 50 MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-5.500				815.099,91	0,19	
MSCI EMER MKT INDEX (ICE) MAR 23 (NYFE) USD	Stück	-2.400				42.553,94	0,01	
NASDAQ 100 E-MINI MAR 23 (CME) USD	Stück	-560				462.257,27	0,11	
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Euro STOXX 50 Price Euro 01/2023 Strike 3700,00 (EURX)	Stück	4.800			EUR 28,0000	134.400,00	0,03	
Put Euro STOXX 50 Price Euro 04/2023 Strike 3800,00 (EURX)	Stück	4.800			EUR 160,0000	768.000,00	0,18	
Put S&P 500 Index 01/2023 Strike 3700,00 (USS)	Stück	5.600			USD 26,7000	140.341,66	0,03	
Put S&P 500 Index 04/2023 Strike 3850,00 (USS)	Stück	5.600			USD 179,0400	941.077,53	0,22	

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate						1.406.726,55	0,34
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
NOK/EUR 308,25 Mio.....						-342.159,41	-0,08
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
HKD/EUR 149,00 Mio.....						195.701,20	0,05
JPY/EUR 1.291,75 Mio.....						-227.604,38	-0,05
USD/EUR 134,13 Mio.....						1.717.268,09	0,40
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 28,00 Mio.....						63.521,05	0,02
Bankguthaben						19.662.224,79	4,66
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	2.844.443,90		%	100	2.844.443,90	0,69
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.....	EUR	62.993,50		%	100	62.993,50	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.....	AUD	113.604,94		%	100	72.403,65	0,02
Brasilianische Real.....	BRL	429.194,99		%	100	76.203,79	0,02
Kanadische Dollar.....	CAD	14.108,34		%	100	9.773,70	0,00
Schweizer Franken.....	CHF	95.210,65		%	100	96.798,14	0,02
Britische Pfund.....	GBP	12.370,30		%	100	13.969,06	0,00
Hongkong Dollar.....	HKD	2.856.312,60		%	100	343.715,79	0,08
Indonesische Rupiah.....	IDR	12.077.763.189,23		%	100	728.207,14	0,17
Japanische Yen.....	JPY	153.430.717,00		%	100	1.090.132,63	0,26
Südkoreanische Won.....	KRW	68.951.301,00		%	100	51.408,81	0,01
Mexikanische Peso.....	MXN	3.897.246,55		%	100	187.296,49	0,04
US Dollar.....	USD	11.469.601,15		%	100	10.765.535,15	2,55
Südafrikanische Rand.....	ZAR	2.851.222,30		%	100	157.596,62	0,04
Termingeld							
JPY - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover).....	JPY	445.000.000,00		%	100	3.161.746,42	0,75
Sonstige Vermögensgegenstände						930.952,68	0,22
Zinsansprüche.....	EUR	633.221,85		%	100	633.221,85	0,15
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche.....	EUR	112.077,86		%	100	112.077,86	0,03
Quellensteueransprüche.....	EUR	147.184,17		%	100	147.184,17	0,03
Sonstige Ansprüche.....	EUR	38.468,80		%	100	38.468,80	0,01
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						424.373.492,28	100,33
Sonstige Verbindlichkeiten						-664.970,63	-0,16
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.....	EUR	-603.505,48		%	100	-603.505,48	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-61.465,15		%	100	-61.465,15	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsheingeschäften	EUR	-145.313,13		%	100	-145.313,13	-0,03
Fondsvermögen						422.993.444,73	100,00
Anteilwert						156,83	
Umlaufende Anteile						2.697.097,379	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

85% MSCI World Net TR Index in EUR, 15% Markt iBoxx Eurozone Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	64,071
größter potenzieller Risikobetrag	%	99,323
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,148

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,7, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 291.730.342,53.

Gegenparteien

HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; State Street Bank GmbH, München

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN	EUR 600		494.700,00	
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S	EUR 926		780.766,16	
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN	EUR 1.500		1.307.625,00	
6,5000 % Nordex 18/01.02.23 Reg S	EUR 1.300		1.288.196,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S	EUR 2.400		1.796.232,00	
3,8750 % Allianz 16/und. MTN	USD 3.000		1.927.388,77	
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	USD 1.500		1.102.543,65	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			8.697.451,58	8.697.451,58

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:				
Schuldverschreibungen			EUR	6.474.836,38
Aktien			EUR	2.829.662,46
Sonstige			EUR	283.744,82

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NYFE	=	ICE Futures U.S.
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
USS	=	American Stock Options Exchange

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australische Dollar	AUD	1,569050	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,632200	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,443500	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,435750	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,310100	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16.585,615000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.341,235000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	20,807900	= EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	= EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,689750	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,131300	= EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,091900	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	8.150.300,38
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.789.857,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	98.816,82
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	457.577,28
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	174.646,23
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	174.646,23
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.261.553,72
7. Sonstige Erträge	EUR	235.057,46
Summe der Erträge	EUR	9.644.701,92

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-21.174,87
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.719,13
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.472.442,90
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7.472.442,90
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-257.659,89
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-57.632,98
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-242,85
Taxe d'Abonnement	EUR	-199.784,06
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.751.277,66

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1.893.424,26

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	81.092.072,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-64.577.276,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	16.514.796,59

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 18.408.220,85

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-40.958.766,93
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-27.573.974,46

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -68.532.741,39

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -50.124.520,54

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,75% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,013% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 286.873,82.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.639,63 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-978.590,48	EUR	486.498.260,47
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-12.916.304,17		
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	44.607.372,35		
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-57.523.676,52		
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	514.599,45		
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-50.124.520,54		
davon:				
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-40.958.766,93		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-27.573.974,46		

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 422.993.444,73

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 81.092.072,74

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	31.507.924,85
Finanztermingeschäften	EUR	19.421.498,85
Devisen(termin)geschäften	EUR	30.162.649,04

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -64.577.276,15

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-20.403.578,36
Finanztermingeschäften	EUR	-7.419.912,91
Devisen(termin)geschäften	EUR	-36.753.784,88

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

EUR -68.532.741,39

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-70.633.653,59
Optionsgeschäften	EUR	70.713,84
Finanztermingeschäften	EUR	1.782.444,47
Devisen(termin)geschäften	EUR	247.753,89

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.03.2023	EUR	2,81

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	422.993.444,73	156,83
2021	486.498.260,47	174,96
2020	278.114.281,38	162,87

db PrivatMandat Comfort SICAV – 31.12.2022

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)

	db PrivatMandat Comfort SICAV konsolidiert	db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG	db PrivatMandat Comfort - Balance ESG
Wertpapiervermögen	1.623.338.193,31	338.422.287,42	886.466.311,73
Aktienindex-Derivate	10.751.306,98	1.873.708,76	5.523.367,91
Devisen-Derivate	6.008.579,61	1.414.765,53	3.187.087,53
Bankguthaben	51.061.588,55	14.087.195,54	17.312.168,22
Sonstige Vermögensgegenstände	6.820.973,13	2.016.398,46	3.873.621,99
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾	1.699.140.939,91	357.898.161,50	916.869.286,13
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	- 2.121.247,53	- 144.844,78	- 1.976.402,75
Sonstige Verbindlichkeiten	- 2.368.783,34	- 416.751,93	- 1.287.060,78
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	- 363.906,85	- 103.863,30	- 114.730,42
= Fondsvermögen	1.693.126.703,86	357.148.895,70	912.984.363,43

¹⁾ Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)

	db PrivatMandat Comfort SICAV konsolidiert	db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG	db PrivatMandat Comfort - Balance ESG
Dividenden (vor Quellensteuer)	22.937.739,08	2.401.438,66	12.386.000,04
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	12.728.607,14	4.071.994,18	6.866.755,49
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	621.639,61	291.162,20	231.660,59
Erträge aus Investmentzertifikaten	2.565.516,67	840.049,38	1.267.890,01
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	993.774,89	251.084,18	568.044,48
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 3.612.059,42	- 394.886,65	- 1.955.619,05
Sonstige Erträge	1.236.402,73	224.456,44	776.888,83
= Summe der Erträge	37.471.620,70	7.685.298,39	20.141.620,39
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	- 105.469,31	- 34.751,60	- 49.542,84
Verwaltungsvergütung	- 25.962.596,09	- 4.402.942,31	- 14.087.210,88
Sonstige Aufwendungen	- 1.094.443,35	- 232.921,04	- 603.862,42
= Summe der Aufwendungen	- 27.162.508,75	- 4.670.614,95	- 14.740.616,14
= Ordentlicher Nettoertrag	10.309.111,95	3.014.683,44	5.401.004,25

Entwicklungsrechnung des Fondsvermögens (in EUR)

	db PrivatMandat Comfort SICAV konsolidiert	db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG	db PrivatMandat Comfort - Balance ESG
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.974.122.215,98	428.829.104,29	1.058.794.851,22
Ausschüttung für das Vorjahr	- 6.843.267,69	- 2.639.391,69	- 3.225.285,52
Mittelzufluss (netto)	- 114.312.661,55	- 44.065.589,09	- 57.330.768,29
Ertrags- und Aufwandsausgleich	4.855.313,44	1.768.262,33	2.572.451,66
Ergebnis des Geschäftsjahres	- 164.694.896,32	- 26.743.490,14	- 87.826.885,64
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	- 148.924.909,42	- 28.941.456,40	- 79.024.686,09
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	- 107.308.124,95	- 16.848.307,02	- 62.885.843,47
= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.693.126.703,86	357.148.895,70	912.984.363,43

db PrivatMandat
Comfort - Wachstum
ESG

398.449.594,16

3.354.230,31

1.406.726,55

19.662.224,79

930.952,68

424.373.492,28

-

- 664.970,63

- 145.313,13

422.993.444,73

db PrivatMandat
Comfort - Wachstum
ESG

8.150.300,38

1.789.857,47

98.816,82

457.577,28

174.646,23

- 1.261.553,72

235.057,46

9.644.701,92

- 21.174,87

- 7.472.442,90

- 257.659,89

- 7.751.277,66

1.893.424,26

db PrivatMandat
Comfort - Wachstum
ESG

486.498.260,47

- 978.590,48

- 12.916.304,17

514.599,45

- 50.124.520,54

- 40.958.766,93

- 27.573.974,46

422.993.444,73



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
db PrivatMandat Comfort SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der db PrivatMandat Comfort SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der db PrivatMandat Comfort SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und ihrer jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einzelne ihrer Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner ihrer Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne ihrer Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 13. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	18.120.487,62	-	-
in % des Fondsvermögens	5,07	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.377.393,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.841.132,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.147.643,00		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.112.119,08		
Sitzstaat	Spanien		
5. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	965.998,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	736.302,54		
Sitzstaat	Schweiz		
7. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	699.759,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
8. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	240.141,00		
Sitzstaat	Frankreich		

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	18.120.487,62	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	109.945,07	-	-
Schuldverschreibungen	18.168.189,60	-	-
Aktien	1.139.659,69	-	-
Sonstige	275.926,56	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
	EUR; CHF; DKK; JPY; USD; GBP	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	19.693.720,92	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	175.606,04	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	86.491,39	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

absolut	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
		-

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	18.120.487,62
Anteil	5,35

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.452.916,13		
2. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.722.452,29		
3. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.408.790,76		
4. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.228.702,48		
5. Name	International Bank for Reconstruction and Developm		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	723.430,12		
6. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	431.511,79		
7. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	406.690,20		
8. Name	Finnvera PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	377.056,35		
9. Name	Argenta Spaarbank N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	368.191,80		
10. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	366.138,31		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	19.693.720,92		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	42.152.231,04	-	-
in % des Fondsvermögens	4,62	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11.681.793,63		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10.000.889,73		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	8.384.774,27		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.828.193,00		
Sitzstaat	Irland		
5. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.317.777,02		
Sitzstaat	Schweiz		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.236.038,75		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.199.950,64		
Sitzstaat	Spanien		
8. Name	ING Bank N.V., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	414.215,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

9. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	88.599,00		
Sitzstaat	Frankreich		

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	42.152.231,04	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	92.618,09	-	-
Schuldverschreibungen	24.201.470,42	-	-
Aktien	17.786.638,66	-	-
Sonstige	2.644.656,64	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; AUD; CHF; DKK; GBP; JPY; USD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	44.725.383,81	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	392.988,40	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	193.560,74	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut		-

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	42.152.231,04
Anteil	4,76

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Slovakia, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.375.234,50		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.874.002,75		
3. Name	Ems-Chemie Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.505.649,01		
4. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.766.699,83		
5. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.655.185,55		
6. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.453.642,55		
7. Name	Helvetia Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.047.351,45		
8. Name	International Development Association		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	819.028,14		
9. Name	Vicinity Centres Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	801.688,99		
10. Name	Hochschild Mining PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	801.684,10		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	44.725.383,81		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	8.697.451,58	-	-
in % des Fondsvermögens	2,06	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.303.975,93		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.597.243,65		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.571.703,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	224.529,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	8.697.451,58	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	6.474.836,38	-	-
Aktien	2.829.662,46	-	-
Sonstige	283.744,82	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; GBP	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	9.588.243,66	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	119.369,68	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	58.793,53	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

absolut	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
			-

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	8.697.451,58
Anteil	2,18

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.506.618,16		
2. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.214.545,34		
3. Name	Bouygues S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	412.682,40		
4. Name	Emissionskonsortium der gemeinsamen Länderschätzen		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	338.343,18		
5. Name	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	309.696,86		
6. Name	NN Group N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	309.692,15		
7. Name	Cellnex Telecom S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	309.690,73		
8. Name	Worldline S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	309.690,14		
9. Name	Dassault Systemes SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	309.685,93		
10. Name	Kesko Oyj		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	309.684,29		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	9.588.243,66		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 20. April 2022 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hatte, erhielt 12.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 19. April 2023 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hat, beläuft sich auf 12.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300BEM3Z0P16W5J44

ISIN: LU0193173076

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 32,06 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		66,13 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		14,16 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		10,88 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		2,19 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		18,04 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		16,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		53,59 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		5,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		0,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		26,89 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		7,65 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		30,97 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		19,79 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		13,99 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		2,84 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		2 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		1,26 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C		0,71 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Atomenergie D		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C		3,74 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F		0 % des Portfoliovermögens
Kohle C		0 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0,71 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		1,31 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	214,95
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	565,61
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,63 %
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	28,63
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Invest ESG Equity Income XD	Aktienfonds	4,4 %	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	Renten	3,4 %	Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	Renten	3,1 %	Deutschland
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID	Gemischte Fonds	2,8 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID	Rentenfonds	2,7 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100	Rentenfonds	2,6 %	Luxemburg
KfW 19/28.08.23 MTN	Renten	1,7 %	Deutschland
Norway 15/13.03.25	Renten	1,6 %	Norwegen
Microsoft 16/08.08.26	Renten	1,6 %	Vereinigte Staaten
ING Groep 17/29.03.27	Renten	1,4 %	Niederlande
Intel 17/11.05.24	Renten	1,3 %	Vereinigte Staaten
Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a	Renten	1,3 %	Italien
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC	Aktienfonds	1,2 %	Luxemburg
Microsoft Corp.	Technologie	1,2 %	Vereinigte Staaten
Apple 17/13.11.27	Renten	1,1 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,21% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 32,06% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

2,79% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Unternehmen	20,4 %
Institute	14,8 %
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	12,6 %
Sonstige öffentliche Stellen	7,1 %
Regionalregierungen	0,5 %
Zentralregierungen	0,4 %
Rentenfonds	6,7 %
Aktienfonds	5,7 %
Sonstige Fonds	3,0 %
Indexfonds	1,1 %
Finanzsektor	4,4 %
Informationstechnologie	3,4 %
Dauerhafte Konsumgüter	2,7 %
Gesundheitswesen	2,6 %
Industrien	2,3 %
Kommunikationsdienste	2,0 %
Versorger	1,7 %
Hauptverbrauchsgüter	1,3 %
Grundstoffe	0,9 %
Sonstige	0,8 %
Energie	0,5 %

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,6 %
---	-------

Stand: 30. Dezember 2022

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

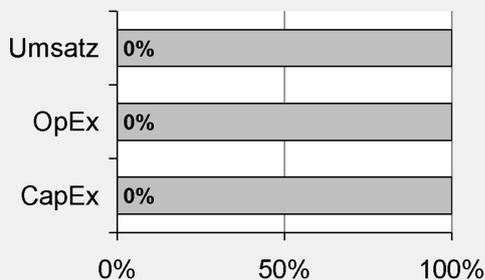
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

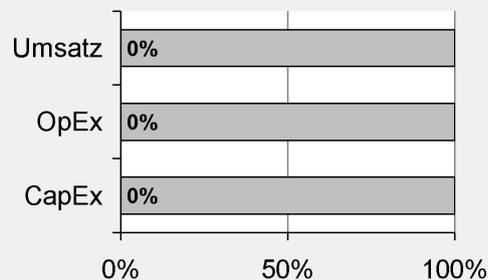
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,06% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,06% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds wurde vorwiegend in fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen, Anteile an Geldmarkt- und Rentenfonds und Genussscheinen investiert. Mindestens 60% des Netto-Teilfondsvermögens wurden angelegt in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds, Rentenfonds, gemischte Fonds, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine, Anlagen, denen die Inflationsentwicklung zugrunde lag, Zertifikate auf Anlagen, denen Renten zugrunde lagen, wie z.B. Rentenindizes und Rentenbaskets, sowie Asset Backed Securities inklusive Mortgage Backed Securities. Höchstens 40% des Teilfondsvermögens wurden in Aktien, Aktienfondsanteile bzw. Zertifikate, denen Aktien zugrunde lagen, investiert. Die Anlage in Zertifikate und Derivate auf Hedgefonds-, Rohstoff- und Warenterminindizes wurden auf höchstens 15% beschränkt.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“-, „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“-, „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- Bewertung, Norm-Bewertung und ESG-Qualitätsbewertung (exklusive der Bewertung von staatlichen Emittenten) erfüllen.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300J4PYETXVPTVY69

ISIN: LU0193173159

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 32,6 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		59,91 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		14,51 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		19,33 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		3 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		17,01 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		12,93 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		55,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		11,07 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		0,47 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		25,82 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		12,1 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		31,92 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		21,16 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		8,69 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		1,35 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		2,28 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		0,68 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C		0,63 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Atomenergie D		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C		4,21 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F		0 % des Portfoliovermögens
Kohle C		0 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0,63 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		2,38 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	255,27
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	584,88
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,66 %
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	23,78
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Invest ESG Equity Income XD	Aktienfonds	2,7 %	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	Renten	2,4 %	Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	Renten	2,3 %	Deutschland
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID	Gemischte Fonds	2,0 %	Luxemburg
Microsoft Corp.	Technologie	1,7 %	Vereinigte Staaten
Sunrun	Versorger	1,4 %	Vereinigte Staaten
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID	Rentenfonds	1,4 %	Luxemburg
Alphabet Cl.A	Technologie	1,2 %	Vereinigte Staaten
AXA	Versicherungen	1,2 %	Frankreich
Baker Hughes Cl.A	Energie	1,2 %	Vereinigte Staaten
Kinross Gold	Rohstoffe	1,1 %	Ghana
Norway 15/13.03.25	Renten	1,1 %	Norwegen
Société Générale	Banken	1,1 %	Frankreich
Roche Holding Profitsh.	Gesundheitswesen	1,1 %	Schweiz
Yamana Gold	Rohstoffe	1,0 %	Kanada

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



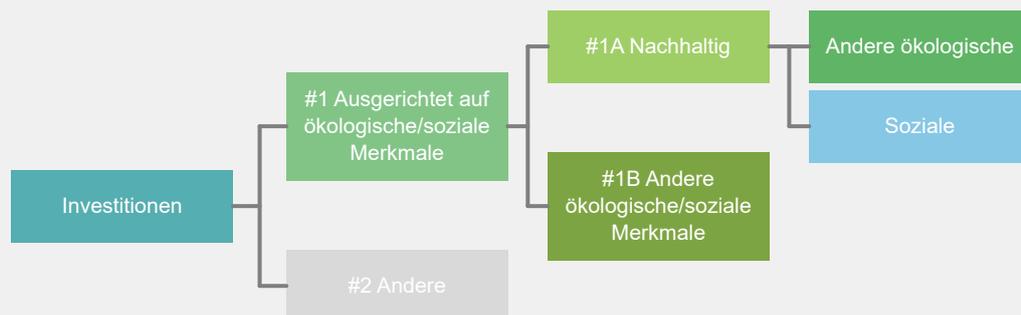
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,11% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 32,6% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,89% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Unternehmen	13,9 %
Institute	9,8 %
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	9,2 %
Sonstige öffentliche Stellen	5,3 %
Regionalregierungen	0,2 %
Aktienfonds	3,3 %
Rentenfonds	2,8 %
Sonstige Fonds	2,0 %
Indexfonds	0,4 %
Finanzsektor	9,1 %
Informationstechnologie	7,2 %
Dauerhafte Konsumgüter	7,1 %
Industrien	6,8 %
Gesundheitswesen	5,4 %
Kommunikationsdienste	4,5 %
Versorger	3,3 %
Grundstoffe	2,5 %
Hauptverbrauchsgüter	2,0 %
Energie	1,1 %
Sonstige	1,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,7 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

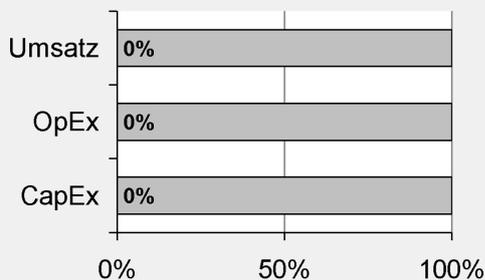
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

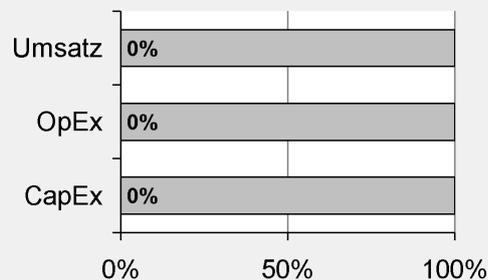
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,6% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,6% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds wurde vorwiegend in fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Wandelanleihen, Anteile an Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds und Genussscheinen investiert. Mindestens 35% des Netto-Teilfondsvermögens wurden angelegt in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktfonds, geldmarkt-nahe Fonds, Rentenfonds, gemischte Fonds, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine, Anlagen, denen die Inflationsentwicklung zugrunde lag, Zertifikate auf Anlagen, denen Renten zugrunde lagen, wie z.B. Rentenindizes und Rentenbaskets sowie Asset Backed Securities inklusive Mortgage Backed Securities. Mindestens 25% des Wertes des Teilfondsvermögens wurden in Aktien angelegt. Die Anlage in Zertifikate und Derivate auf Hedgefonds-, Rohstoff- und Warenterminindizes wurden auf höchstens 15% beschränkt.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- Bewertung, Norm-Bewertung und ESG-Qualitätsbewertung (exklusive der Bewertung von staatlichen Emittenten) erfüllen.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300ROMBB8VXD71835

ISIN: LU0193173233

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 30,14 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		51,62 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		17,1 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		24,71 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		3,96 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		14,03 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		10,65 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		57,14 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		14,87 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		0,7 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		30,58 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		14,68 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		28,2 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		22,75 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		7,17 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		0,7 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		0,49 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C		0,44 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Atomenergie D		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C		5,48 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F		0 % des Portfoliovermögens
Kohle C		0 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0,44 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		3,04 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	266,31
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	592,33
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,95 %
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	18,72
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Invest ESG Equity Income XD	Aktienfonds	2,8 %	Luxemburg
Microsoft Corp.	Technologie	2,6 %	Vereinigte Staaten
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	Renten	2,3 %	Deutschland
Sunrun	Versorger	1,9 %	Vereinigte Staaten
Baker Hughes Cl.A	Energie	1,8 %	Vereinigte Staaten
AXA	Versicherungen	1,8 %	Frankreich
Kinross Gold	Rohstoffe	1,7 %	Ghana
Alphabet Cl.A	Technologie	1,6 %	Vereinigte Staaten
Yamana Gold	Rohstoffe	1,5 %	Kanada
Société Générale	Banken	1,4 %	Frankreich
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID	Gemischte Fonds	1,4 %	Luxemburg
ING Groep	Banken	1,4 %	Niederlande
BNP Paribas	Banken	1,3 %	Frankreich
Rexel	Industriegüter und Dienstleistungen	1,3 %	Frankreich
PayPal Holdings	Industriegüter und Dienstleistungen	1,2 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



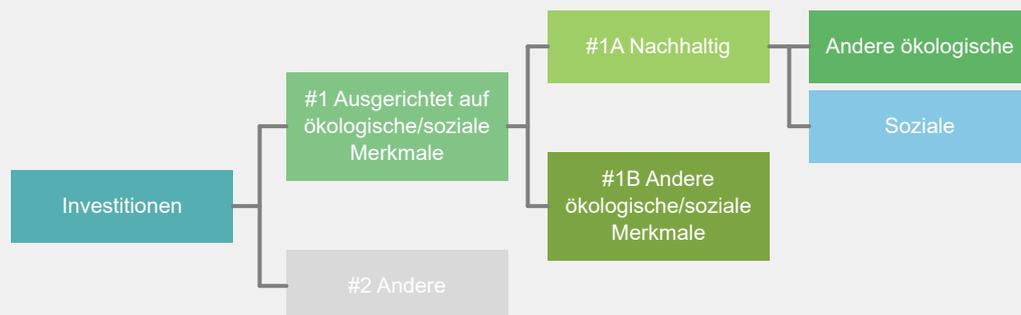
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,19% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 30,14% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,81% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Sonst. Finanzierungsinstitutionen	4,9 %
Unternehmen	4,5 %
Institute	3,9 %
Sonstige öffentliche Stellen	1,2 %
Aktienfonds	4,0 %
Sonstige Fonds	1,5 %
Indexfonds	0,6 %
Rentenfonds	0,6 %
Finanzsektor	13,3 %
Informationstechnologie	11,0 %
Dauerhafte Konsumgüter	10,2 %
Industrien	9,2 %
Gesundheitswesen	7,8 %
Kommunikationsdienste	7,1 %
Versorger	4,8 %
Grundstoffe	3,5 %
Hauptverbrauchsgüter	2,8 %
Sonstige	1,9 %
Energie	1,7 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,9 %

Stand: 30. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

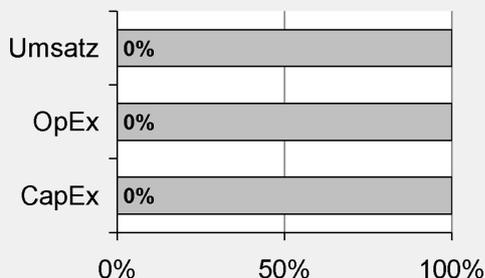
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

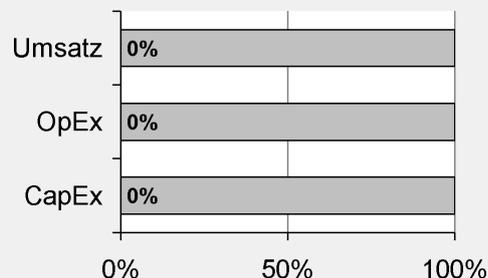
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
 ■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
 ■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 30,14% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 30,14% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds wurde vorwiegend in Aktien und Anteile an Aktienfonds investiert. Mindestens 10% des Teilfondsvermögens wurden in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds, Rentenfonds, gemischte Fonds, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine, Zertifikate auf Anlagen, denen Renten bzw. die Inflationsentwicklung zugrunde lag, angelegt. Höchstens 90% des Teilfondsvermögens wurden in Aktien, Aktienfondsanteile bzw. Zertifikate, denen Aktien zugrunde lagen und aktienähnliche Wertpapiere investiert. Die Anlage in Zertifikate und Derivate auf Hedgefonds-, Rohstoff- und Warenderivates wurden auf höchstens 15% beschränkt.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS ESG-Qualitätsbewertung

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen. Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- Bewertung, Norm-Bewertung und ESG-Qualitätsbewertung (exklusive der Bewertung von staatlichen Emittenten) erfüllen.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Investmentgesellschaft

db PrivatMandat Comfort SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 101 715

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Thilo Hubertus Wendenburg
Vorsitzender
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Patrick Basner
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Martin Bayer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2023

db PrivatMandat Comfort SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 101 715

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00